

**Lenneke Ruiten** Sopran  
PRESSESTIMMEN | Salzburger Festspiele 2014

**DON GIOVANNI** (Donna Anna)

Dutch Soprano Leneke Ruiten was an exceptionally refined Donna Anna, alternately projecting vulnerability and resolute conviction, which added to a performance of high polish, generous fullness of tone and careful phrasings.  
*Opera news, November 14, A.J. Goldmann*

(...) Lenneke Ruiten als Donna Anna, der in ihrer großen Schlussarie mit kultiviertem Einsatz vor allem der Höhen nach drei Stunden Spieldauer so etwas Mozartsche Herztöne gelingen.  
*Salzburger Nachrichten, 28. Juli 2014, Karl Harb*

Mit ihrer ersten Donna Anna feiert die niederländische Sopranistin Lenneke Ruiten ihr Debüt bei den Salzburger Festspielen. Ihre Stimme kommt auf den Punkt, ihre Koloraturen perlen glasklar dahin – durch gelegentliche Schärfe drückt sie die Hysterie der Donna Anna aus, die nach dem Verlust des Vaters eher als trauernde Witwe denn als Tochter erscheint.  
*Bayerischer Rundfunk, 28. Juli 2014, Kathrin Hasselbeck*

Donna Anna fällt kleidungsmäßig zunehmend in Trauer, darf sich zwischendurch aber doch auch einmal im weinroten Dessou zeigen. Lenneke Ruiten singt ihre Linien wie mit dem Silberstift gezogen.  
*Frankfurter Rundschau, 28. Juli 2014, Hans-Klaus Jungheinrich*

Die Frauenrollen sind allesamt mit schlanken Stimmen besetzt... Lenneke Ruiten verleiht der Donna Anna geschmeidige Linienführung.  
*Salzburger Volkszeitung, 28. Juli 2014, Florian Oberhammer*

(...) une voix un peu légère mais agile et claire pour l'Anna de Lenneke Ruiten.  
*Lefigaro.fr, 1. August 2014, Christian Merlin*

**MOZART MATINEE**

Ihr wahres Stimmpotenzial offenbarte die Sängerin jedoch erst als Einspringerin für Elisabeth Kulman in dieser Mozart-Matinee: zwei Konstanze-Arien, zwei Ereignisse! Das lyrisch schlanke Piano, dessen zarte Farben sie "Traurigkeit ward mir zum Lose" zuteil werden ließ, berührte zutiefst. In der "Martern"-Arie paarte Ruiten eine geradezu spielerische Koloratur- Sicherheit mit traumhaftem Legato und variantenreichsten Stimmfärbungen.  
*Salzburger Nachrichten, 11. August 2014, Florian Oberhammer*

In kleinerem Rahmen zeigt sie (Lenneke Ruiten) Leuchtkraft, Agilität und expressiven Furor.  
*Die Presse, 10. August 2014, wawe*

Lenneke Ruiten ist eine Senkrechtstarterin mit besten Optionen, keine Frage.  
*DrehpunktKultur, 11. August 2014, Reinhard Kriechbaum*

(...) vor allem die "Marternarie" beeindruckte durch ihre Balance zwischen Mut und zarter Verletzlichkeit und das "Ruhe sanft" aus der "Zaide" als Zugabe offenbarte hohe lyrische Qualitäten.

*Die kleine Zeitung, 11. August 2014, Ernst Naredi-Rainer*